

WIRTSCHAFTSPLAN  
DES  
GEMEINDEWASSERWERKES  
KÜR TEN  
FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
2011

**Inhaltsverzeichnis**  
**Wirtschaftsplan 2011**

Seite(n)	
1	1. Vorbemerkung zum Wirtschaftsplan 2011
2	2. Beschluss über den Wirtschaftsplan
3 - 6	3. Ergebnisplan und Erläuterungen
7 - 9	4. Vermögensplan und Erläuterungen
10	6. Stellenübersicht 2011

## 1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2011

Rechtsgrundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2011 ist die Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) in der Fassung vom 16.11.2004.

Gemäß § 14 EigVO hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Ergebnisplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Der hier vorgelegte Wirtschaftsplan stellt die vom Eigenbetrieb Gemeindewasserwerk zu erbringenden Leistungen und die notwendigen Ressourcen dar.

Der Ergebnisplan gem. § 15 EigVO enthält sämtliche voraus-sehbaren Erträge und Aufwendungen (werden mit führendem "-"Zeichen dargestellt) des Wirtschaftsjahres und basiert auf den erzielten Ergebnissen des Jahres 2009 und den laufenden Rechnungsergebnissen des Jahres 2010. Ferner wurden die heute bekannten und sich bereits abzeichnenden Tendenzen der kommenden Jahre im vorliegenden Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Der Ergebnisplan zeigt neben den Planansätzen 2011 auch die Ansätze für das Jahr 2010 sowie das Ergebnis 2009.

Der Vermögensplan enthält gem. § 16 Eig-VO:

Alle voraussehbaren Ein- und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Investitionen (Erneuerung, Erweiterung, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ergeben.

Auf der Einnahmenseite des Vermögensplans sind die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel nachzuweisen. Deckungsmittel, die aus dem Haushalt der Gemeinde stammen, müssen mit den Ansätzen im Haushaltsplan der Gemeinde übereinstimmen.

Die Stellenübersicht enthält gem. § 17 Eig-VO die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Angestellte und Arbeiter einschließlich der Angaben zur Stellenbewertung und Eingruppierung der Stelleninhaber.

Beamte, die bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Sondervermögens nur nachrichtlich anzugeben.

Zum Vergleich sind die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der tatsächlich besetzten Stellen angegeben.

## 2. Beschluss über den Wirtschaftsplan 2011

Aufgrund der §§ 4 Buchs. B) und 14 - 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV NRW S.644), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.01.2005 (GV NRW S. 15), hat der Rat der Gemeinde Kürten in seiner Sitzung am 11.05.11 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

### § 1

Der Ergebnisplan für das Wirtschaftsjahr 2011 schließt mit

Erträgen von	1.688.346,00 €
Aufwendungen von	1.580.383,00 €
demnach einem Jahresüberschuss von	107.963,00 €

ab.

Im Vermögensplan werden

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten und Finanzierungstätigkeit auf	514.720,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten und Finanzierungstätigkeit auf	514.720,00 €

festgesetzt.

### § 2

Eine Kreditaufnahme ist im Wirtschaftsjahr 2011 in Höhe von 0,00 € vorgesehen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur Liquiditätssicherung, die im Wirtschaftsjahr 2011 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

Kürten, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Der Werkleiter

ERGEBNISRECHNUNG	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	1.638.034,92	1.622.631,00	1.664.946,00
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	6.478,66	13.680,00	11.660,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	70,00
7 Sonstige ordentliche Erträge	17.337,01	1.000,00	11.250,00
8 Aktivierte Eigenleistungen	1.984,68	10.000,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
<b>10 Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.663.835,27</b>	<b>1.647.311,00</b>	<b>1.687.946,00</b>
11 Personalaufwendungen	-264.809,66	-267.340,00	-254.233,00
12 Versorgungsaufwendungen	-31.887,52	-32.000,00	-35.800,00
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-603.525,52	-601.700,00	-643.900,00
14 Bilanzielle Abschreibungen	-324.443,10	-320.000,00	-335.000,00
15 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-249.040,89	-233.500,00	-245.100,00
<b>17 Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.479.706,69</b>	<b>-1.454.540,00</b>	<b>-1.514.033,00</b>
<b>18 ERGEBNIS DER VERWALTUNGSTÄTIGK.</b>	<b>184.128,58</b>	<b>192.771,00</b>	<b>173.913,00</b>
19 Finanzerträge	435,36	10.000,00	400,00
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	-60.332,19	-52.430,00	-50.350,00
<b>21 FINANZERGEBNIS</b>	<b>-59.896,83</b>	<b>47.570,00</b>	<b>-49.950,00</b>
<b>22 ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>124.231,75</b>	<b>240.341,00</b>	<b>123.963,00</b>
23 Außerordentliche Erträge	11.844,22	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	-23.986,02	0,00	0,00
<b>25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-12.141,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26 ERGEBNIS W/BERÜCKS. INT. LEIST. BEZ.</b>	<b>112.089,95</b>	<b>240.341,00</b>	<b>123.963,00</b>
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	-8.373,71	0,00	-16.000,00
<b>29 WAHRES ERGEBNIS</b>	<b>103.716,24</b>	<b>240.341,00</b>	<b>107.963,00</b>

Erläuterungen zu den wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnisplanes

Erträge

Ziffer 4 "Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte"

Diese Position beinhaltet alle Erträge aus Benutzungsgebühren, Verwaltungsgebühren sowie aus den Auflösungen passivierter Ertragszuschüsse (Wasseranschlussbeiträge), u.a. :

Grundgebühr

4446 Zähler QN 2,5 x 12,00 € x 12 Monate	= 640.224,00 €
26 Zähler QN 6 - 40	= 11.460,00 €
	<u>651.684,00 €</u>

Verbrauchsgebühr

661.619 m³ (geschätzter Verbrauch) x 1,40 €	= <u>926.266,60 €</u>
---	-----------------------

Erträge aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	= <u>84.000,00 €</u>
---	----------------------

Aufwendungen

Ziffer 11 + 12 "Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen"

Die Position beinhaltet den Aufwand an Löhnen, Gehältern, Sozialversicherungsbeiträgen, Versorgungskassenbeiträgen und beihilfen für die im Werk tätigen Beschäftigten.

Personalstruktur:

- 4 Beamte jeweils %anteilig im Werk beschäftigt
- 3 Verwaltungsangestellte teilzeitbeschäftigt

3 Aussendienstmitarbeiter

Personalaufwand gesamt = 290.033,00 €

Ziffer 13 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen"

Diese Position umfasst alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Umsatz- oder Verwaltungserlösen (Betriebszweck) wirtschaftlich zusammenhängen.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Leitungsnetz u. Anlagen) = 94.000,00 €

Wasserbezug und Wasserentnahmeentgelt Aggerverband = 489.000,00 € \*

\* unter Berücksichtigung der vorangekündigten Erhöhung des Wasserpreises um 0,09 €/m³

**Erläuterungen zu den wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnisplanes**

**Aufwendungen**

Ziffer 14 "Bilanzielle Abschreibungen"

Diese Position beinhaltet die nach EigVO, HGB, GemHVO NRW vom Anschaffungswert / Herstellungswert ermittelten planmäßigen Abschreibungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

Abschreibungsaufwand gesamt = 335.000,00 €

Ziffer 16 "Sonstige ordentliche Aufwendungen"

Diese Position umfasst Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie etwa Mobilfunk Aussendienst, Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde, Versicherungs-aufwand, Steuern, Jahresabschlusskosten u.a.

Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde	= <u>160.000,00 €</u>
Steuern und Versicherungen	= <u>51.100,00 €</u>
sonstiger Geschäftsaufwand	= <u>28.000,00 €</u>

Ziffer 20 "Zinsen und sonstige Aufwendungen"

Diese Position beinhaltet die Zinsaufwendungen für aufgenommene Darlehen...

Zinsaufwand gesamt	= <u>50.350,00 €</u>
--------------------	----------------------

Ziffer 29 "Jahresergebnis"

Der Jahresüberschuss wird in die Investitionsrücklage eingestellt.

VERMÖGENSPLAN	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Einnahmen (Mittelherkunft)			
1. Bilanzielle Abschreibungen (abzügl. passivierte Ertragszuschüsse)	236.168,74	237.169,00	251.000,00
2. Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen	0,00	0,00	0,00
3. Zuweisungen	0,00	0,00	0,00
4. Anschlussbeiträge	31.525,56	6.400,00	6.000,00
5. Kostenerstattungen Dritter für Netzerweiterung	21.831,57	50.000,00	0,00
6. Erstattung Hausanschlusskosten von Dritten	0,00	2.000,00	2.000,00
7. Verwendung des Kassenbestandes	0,00	54.820,00	
8. Entnahme aus der Investitionsrücklage	0,00	0,00	147.757,00
9. Jahresgewinn	109.716,23	150.341,00	107.963,00
10. Veränderungen Förderungen /Verbindlichkeiten	412,43		
	399.654,53	500.730,00	514.720,00
Ausgaben (Mittelverwendung)			
1. Hausanschlusskosten	0,00	-2.000,00	-2.000,00
2. Erweiterung des Versorgungsnetzes auf Kosten Dritter	-21.831,57	-50.000,00	0,00
3. Erneuerung Rohrnetz u. bauliche Anlagen	-20.865,87	-317.000,00	-438.000,00
4. Neuverlegung Versorgungsleitungen	0,00	-24.000,00	0,00
5. Erwerb von Anlagevermögen - Geräte	-14.037,66	-10.820,00	-3.820,00
6. Tilgung von aufgenommenen Darlehen	-128.299,52	-66.910,00	-38.400,00
8. Büroausstattung u. Bestandsverzeichnisse	0,00	-30.000,00	-32.500,00
9. Zuführung zum Kassenbestand	-209.478,91	0,00	0,00
10. Zuführung Rückstellungen	-5.141,00		
	-399.654,53	-500.730,00	-514.720,00

Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen des Vermögensplanes

Ausgaben

Ziffer 3 "Erneuerung Rohrnetz u. bauliche Anlagen" - Geplante Maßnahmen 2011

Schachtausbau Industriestraße/Broich (wegen Umbau L286) 40.000,00 €

Im Zuge des Kreuzungsneubaues Industriestraße/Sonnenhöhe/  
Breibacher Weg muss der vorhandene Wasserzählerschacht aus der  
geplanten neuen Strassenführung verlegt werden.  
Eine Kostenübernahme durch den Landesbetrieb Strassen NRW  
ist denkbar und steht in Verhandlungen.

Rohrnetzerneuerung Industriestraße/Broich 33.000,00 €

Die bereits in 2010 geplante Erneuerung der Leitung in der Industrie-  
straße mit einbau eines Wasserzählerschachtes für Industriestraße 10  
wurde nach 2011 verschoben, um die Arbeiten mit der Großmaßnahme  
abzuwickeln (Einsparung Tiefbaukosten).

Schachtausbau Biesenbach 15.000,00 €

In der Ortslage Biesenbach ist ein neuer Wasserzählerschacht zu  
bauen.

Sanierung Hochbehälter Lingenstock 180.000,00 €  
Sanierung Hochbehälter Jahnstraße

In den Hochbehältern muss dringend eine Innenwandbeschichtung  
angebracht werden, da der Zustand der Betonwände die Wasserqualität  
beeinflussen kann. Entsprechende Gutachten eines Sachverständigen  
liegen vor.

Erweiterung / Erneuerung DFÜ-Anlage

60.000,00 €

Zur besseren Überwachung des Netzes und schnelleren Ortung von Leckagen ist die Erweiterung der Datenfernübertragung inklusive automatischer Störungsmeldungen angedacht.

Rohrnetzerneuerung Ahlenbachermühle

110.000,00 €

Die Erneuerung der Versorgungsleitung Ahlenbacher Mühle sollte in Synergie mit der geplanten Kanalisierung der Straße durchgeführt werden. Da die Kanalisierung sich jedoch aufgrund von Durchleitungsrechtsstreitigkeiten weiter verzögert, sollte angedacht werden die marode Wasserleitung doch vorab zu erneuern.

Gesamtsumme der Maßnahmen

438.000,00 €

STELLENÜBERSICHT

Besoldungsgruppe/ Vergütungs- bzw. Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2010	Erläuterung
Beamte				
A14	0,25	0,25	0,25	
A11	0,5	0,5	0,5	
A8	0,39	0,39	0,39	
Gesamtstellen	1,14	1,14	1,14	
Tariflich Beschäftigte				
8	1	1	1	
7	2	2	2	
6	1,26	1,26	1,09	
Gesamtstellen	4,26	4,26	4,09	